

**Darmkrebsfrüherkennung
Steiermark**

Josef-Pongratz-Platz 1
8010 Graz

Serviceline: +43 50766 5023 55
darmkrebs-frueherkennung@oegk.at

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG DARMKREBSFRÜHERKENNUNGSPROGRAMM STEIERMARK¹

.....
Titel, Vor- und Familienname der/des Versicherten

.....
Telefonnummer, E-Mailadresse

.....
Sozialversicherungsnummer

.....
Sozialversicherungsträger

.....
Anschrift (Straße / PLZ / Ort)

Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffenden Punkte an:

- Ich habe die Teilnahmeinformation, sowie die Informationen zum Datenschutz auf den folgenden Seiten gelesen und verstanden.
Ich nehme freiwillig am Darmkrebsfrüherkennungsprogramm Steiermark teil und willige ein, dass meine Daten wie beschrieben verarbeitet werden.

Bitte wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Ich plane, die **Darmspiegelung (Koloskopie)** in Anspruch zu nehmen und werde mich dazu für eine Terminvereinbarung an teilnehmende Ärzte und Einrichtungen wenden.

ODER

- Ich möchte einen **Stuhltest (F.I.T.)** durchführen und ein Testkit an meine oben eingetragene Adresse erhalten. Ich stimme zu, dass der Stuhltestbefund in die elektronische Gesundheitsakte (ELGA) hochgeladen wird. Ein situatives Opt-Out gemäß § 15 Abs 2 Gesundheitstelematikgesetz bezüglich dieser Untersuchung nehme ich nicht in Anspruch.

- Optional:** Ich möchte eine Wiedereinladung an meine angegebene E-Mail erhalten, sobald ich wieder eine Untersuchung durchführen kann (Stuhltest (F.I.T.) alle 2 Jahre, Darmspiegelung alle 10 Jahre).

- Optional:** Ja, ich bin einverstanden, dass ich für eine Befragung zu meinen Erfahrungen mit dem Vorsorgeprogramm kontaktiert werde.

Ort, Datum:

Unterschrift der teilnehmenden Person: _____

¹ *Noch nicht endabgestimmt mit FB IR und GOEG*

Warum ist Darmkrebsfrüherkennung so wichtig:

Darmkrebs kann sich über viele Jahre entwickeln, ohne Beschwerden zu verursachen. Durch regelmäßige Vorsorge kann Darmkrebs früh erkannt oder sogar verhindert werden. Die Teilnahme am Darmkrebsfrüherkennungsprogramm ist für Frauen und Männer im Alter von 45 bis 75 Jahren empfohlen und freiwillig.

Für die Vorsorge können Sie aus zwei Untersuchungen auswählen:

1. **Darmspiegelung** (Koloskopie): Bei dieser Untersuchung wird der Dickdarm mit einem flexiblen Schlauch untersucht. Dabei können Vorstufen von Darmkrebs erkannt und meist sofort entfernt werden.
2. **Stuhltest** (F.I.T. = fäkal immunologischer Test): Der Test ist einfach zu Hause durchzuführen und weist nicht sichtbares Blut im Stuhl nach. Die Probe wird im Labor untersucht.
 - Wenn der Test unauffällig ist → nächste Kontrolle nach zwei Jahren.
 - Wenn Blut nachgewiesen wird → Empfehlung zur Darmspiegelung.

So kommen Sie zur kostenlosen Untersuchung

Je nach Ihrer Wahl erhalten Sie den Stuhltest per Post oder vereinbaren selbstständig einen Termin bei einer Fachärztin oder einer Fachärztin einem Facharzt.

Einladung zur Teilnahme

Wir laden Sie ein, am Darmkrebsfrüherkennungsprogramm in der Steiermark teilzunehmen. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig durch. Ihre Teilnahme ist freiwillig. Wenn Sie nicht teilnehmen möchten oder Ihre Einwilligung später widerrufen, entstehen Ihnen keine Nachteile. Ihre medizinische Betreuung und Ihr Anspruch auf Leistungen bleiben unverändert. Einen etwaigen Widerruf können Sie ohne Angabe von Gründen an die Österreichische Gesundheitskasse, Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz, E-Mail: darmkrebs-frueherkennung@oegk.at oder Serviceline: +43 5 0766 50 23 55, richten. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ziel des Darmkrebsfrüherkennungsprogramms Steiermark ist die Durchführung und Verbesserung der Darmkrebsvorsorge. Es wird wissenschaftlich begleitet und untersucht. Das dient zur Sicherung der Qualität.

Wichtiger Hinweis zur Teilnahme

Die Teilnahme am Darmkrebsfrüherkennungsprogramm Steiermark ist nur möglich, wenn Sie auch in die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten und der im Rahmen des Programms erhobenen besonders geschützten Gesundheitsdaten für die Programmdurchführung und die wissenschaftliche Auswertung einwilligen. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nach den geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet. Bitte lesen Sie sich zuvor die Datenschutzinformationen sorgfältig durch.

Die wissenschaftliche Auswertung erfolgt in pseudonymisierter Form. Das bedeutet, dass Ihr Name, Ihre Sozialversicherungsnummer, Adresse und alle anderen Daten, die auf Ihre Person hinweisen, von der ÖGK selbst oder durch einen rechtlich gebundenen Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO vor Weitergabe durch einen Code ersetzt werden. Nur befugte und zur Verschwiegenheit verpflichtete Personen können die Zuordnung vornehmen. Die Zuordnung zwischen Code und Ihrer Person wird getrennt aufbewahrt und besonders geschützt. Die pseudonymisierten Daten werden an die Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) und an die Medizinische Universität Graz übermittelt. Diese Einrichtungen können Sie nicht direkt identifizieren. Ihre Kontaktdaten werden nur für Einladungen oder – falls Sie zustimmen – für eine Befragung verwendet. Wenn Sie das nicht möchten, können Sie die Darmkrebsvorsorge wie bisher als reguläre Vorsorgeuntersuchung in Anspruch nehmen. Ihnen entstehen dadurch keine Nachteile.

Informationen nach Art 13 DSGVO

Datenschutzrechtliche Verantwortung: Für Zwecke der Verarbeitung für Organisation, Versorgung und Abrechnung: Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK), Wienerbergstraße 15-19, 1100 Wien, Tel. +43 5 0766-0. Die ÖGK verarbeitet ausschließlich die angeführten und von der jeweiligen Untersuchungsstelle übermittelten personenbezogenen Daten; eine automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt nicht. Für die Verarbeitung der pseudonymisierten Daten für Evaluierung und wissenschaftliche Auswertung des Pilotprojekts, insbesondere die

gesundheitsökonomische und versorgungswissenschaftliche Analyse, die Erstellung wissenschaftlicher Berichte, die Vorbereitung wissenschaftlicher Publikationen in anonymisierter oder aggregierter Form sind die ÖGK, die Med Uni Graz und die GÖG gemeinsam Verantwortliche (Art 26 DSGVO).

Datenschutzbeauftragter: Bei Fragen zum Datenschutz melden Sie sich bitte per E-Mail: dsb@oegk.at oder Telefon: +43 / (0)50766-113123.

Folgende personenbezogenen Daten werden nach Ihrer Teilnahme verarbeitet:

Allgemeine personenbezogene Daten: Name und Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse), Sozialversicherungsnummer, zuständiger Krankenversicherungsträger, Alter, Geschlecht, Wohnregion (Gemeinde oder politischer Bezirk) sowie Angaben zum Anspruch auf Vorsorgeleistung.
Auswertungsbezogene Identifikationsdaten: Pseudonym
Besonders geschützte personenbezogene Daten (Gesundheits- und Behandlungsdaten): Daten zur Teilnahme am Darmkrebsfrüherkennungsprogramm (zB Einladung und Teilnahme), Angaben aus der Patientenanamnese, bereits vorhandene Daten aus Voruntersuchungen, Diagnosen, Ergebnisse von Untersuchungen und Befunde (zB aus Stuhltest, Darmspiegelungen und Gewebeuntersuchungen), Informationen über Abklärungsdiagnostik, Folgeuntersuchungen und weitere Behandlungen sowie deren Ergebnisse sowie zeitliche Verlaufsdaten.
Daten zu den beteiligten Gesundheitseinrichtungen und zur Abrechnung: Informationen zu den behandelnden Gesundheitseinrichtungen sowie Abrechnungsdaten, zum Beispiel erbrachte und verrechnete Leistungen und Behandlungstermine).

Zwecke der Datenverarbeitung

1. Verarbeitung für Versorgung und Abrechnung: Die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Sicherstellung der Behandlung und evidenzbasierten Früherkennung von Krankheiten, Abrechnung der Leistungen von Vertragspartnern, Qualitätssicherung, Administration und Organisation des Darmkrebsfrüherkennungsprogramm erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Aufgaben der Sozialversicherung. Diese Datenverarbeitungen erfolgen unabhängig von der gegenständlichen Einwilligung (vgl auch §§ 132b, 133, 338ff, 460e ASVG, 54 Abs 2 Z 2 ÄrzteG, Art. 6 Abs 1 lit e, Art. 9 Abs 2 lit h DSGVO).
2. Verarbeitung für Evaluierung und wissenschaftliche Auswertung des Pilotprojekts: Für die Zwecke des begleitenden Monitorings, der Evaluierung der Wirksamkeit und Qualität des Versorgungsmodells, die wissenschaftliche Analyse, für den Zweck zukünftiger Forschungsprojekte im Bereich der Krebsforschung (pseudonymisiert), sowie allfällige Publikation der Ergebnisse (in anonymisierter Form), die fachliche und organisatorische Weiterentwicklung der im Pilotprojekt vorgesehenen Versorgungsmaßnahmen, die Gesundheitsplanung und Steuerungsunterstützung und die Erstellung von Berichten und Entscheidungsgrundlagen für die Gestaltung der Versorgung ist es erforderlich, das Inanspruchnahmeverhalten der Teilnehmer, die medizinischen Leistungen, Behandlungsverläufe und Ergebnisse des Darmkrebsfrüherkennungsprogramm zu erfassen. Ihre Einwilligung bildet die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Abs 1 lit a DSGVO iVm Art. 9 Abs 2 lit a DSGVO.
3. Darüber hinaus können Ihre Daten – sofern Sie gesondert eingewilligt haben - zur Kontaktaufnahme und Einladung zu einer freiwilligen Befragung über Ihre Erfahrungen mit dem Darmkrebsfrüherkennungsprogramm verwendet werden.

Empfänger bzw Kategorien von Empfängern:

Für gesetzliche Zwecke: Teilnehmende Fachärztinnen und Fachärzte, Vertragsgruppenpraxen, Vertragsinstitute, Krankenanstalten, zuständiger Krankenversicherungsträger, IT-Dienstleister und Logistikdienstleister (Versand der Tests) im Auftrag.

Für Zwecke der Evaluierung und wissenschaftlichen Begleitung (ausschließlich pseudonymisiert): Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) und Medizinische Universität Graz.

Löschfristen/Speicherungsdauer: Die im Rahmen dieser Einwilligungserklärung verarbeiteten Daten werden grundsätzlich so lange gespeichert, wie sie für die oben beschriebenen Zwecke erforderlich sind, dies im Einklang mit bestehenden Aufbewahrungsfristen bzw. solange sie zur Vollziehung gesetzlicher Vorschriften benötigt werden. Danach werden Ihre Daten gelöscht.

Betroffenenrechte: Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen stehen Ihnen gemäß der DSGVO gegebenenfalls folgende Rechte zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerruf der Einwilligung sowie auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (bei gegebener besonderer Situation). Um diese Rechte wahrzunehmen, wenden Sie sich bitte an die Österreichische Gesundheitskasse, Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz, E-Mail: darmkrebsfrueherkennung@oegk.at, Serviceline: +43 5 0766 50 23 55. Sie haben weiters das Recht, sich bei der

Österreichischen Datenschutzbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (www.dsb.gv.at).